

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Postulat der SVP-Fraktion vom 24. Oktober 2021 betreffend «We are last but not least - Das Postulat zur Ehrung städtischer Sportler auch in der Stadt Zug»

Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 2801 vom 14. März 2023

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 24. Oktober 2021 hat die SVP-Fraktion das Postulat betreffend «We are last but not least - Das Postulat zur Ehrung städtischer Sportler auch in der Stadt Zug» eingereicht. Sie verlangt im Wesentlichen, dass die Stadt Zug sportliche Erfolge im Spitzen- sowie im Breitensport mit einer öffentlichen Veranstaltung ehrt.

Die Begründung des Vorstosses ist aus dem vollständigen Postulatstext im Anhang ersichtlich.

An seiner Sitzung vom 30. November 2021 hat der Grosse Gemeinderat das Postulat dem Stadtrat zum schriftlichen Bericht und Antrag überwiesen.

Wir erstatten Ihnen hierzu den folgenden Bericht und Antrag:

Fristerstreckung

Mit Schreiben vom 21. September 2022 haben die Postulanten eine Fristerstreckung von sechs Monaten für die Beantwortung des Vorstosses gewährt. Damit konnte sichergestellt werden, dass der neu zusammengestellte Stadtrat über die Einführung einer öffentlichen Veranstaltung zur Ehrung sportlicher Erfolge entscheidet.

Ausgangslage

Erfreulicherweise erzielen Stadtzuger Sportvereine, Sportlerinnen und Sportler an nationalen und internationalen Wettkämpfen immer wieder herausragende Leistungen. Die Stadt Zug ehrt diese Erfolge in Form von Anerkennungsbeiträgen zugunsten der Nachwuchsförderung.

Im Rahmen der Spar- und Verzichtsplanung 2013 musste der Stadtrat eine Reihe von Massnahmen beschliessen. Eine davon war die Aufhebung der ausserordentlichen Anerkennungsbeiträge für sportliche Erfolge ab 2014. Nachdem sich die Finanzlage der Stadt Zug über Jahre hinweg verbessert hatte, wurden die Anerkennungsbeiträge per 28. April 2020 wieder eingeführt.

Seit der Wiedereinführung der Anerkennungsbeiträge wurden folgende Beitragsleistungen ausbezahlt:

- Beitragsleistungen 2020: keine Beitragsleistungen, weil wegen der Covid-19-Pandemie in vielen Sportarten der Meisterschaftsbetrieb eingestellt werden musste.
- Beitragsleistungen 2021: CHF 49'000.00
- Beitragsleistungen 2022: CHF 42'000.00

Die Sportförderung der Stadt Zug ist sehr umfangreich. Nebst den Anerkennungsbeiträgen wird die Arbeit der Stadtzuger Sportvereine mit den jährlichen Grund- und Jugendsportbeiträgen sowie mit maximal zwei ausserordentlichen Beiträgen für Sportveranstaltungen wertgeschätzt. Die Mittel für die Auszahlung der Grund- und Jugendsportbeiträgen hat der Grosse Gemeinderat vor zwei Jahren von CHF 170'000.00 auf CHF 200'000.00 erhöht. Auch während der Covid-19-Pandemie wurden die Stadtzuger Sportvereine mit grosszügigen Beiträgen mittels Coronafonds unterstützt. Die wohl grösste und folglich bedeutendste Sportförderung ist die kostenlose Nutzung der städtischen Sportinfrastrukturen für Stadtzuger Sportvereine. Dank dem gegenseitigen Gebührenverzicht zwischen der Stadt und dem Kanton Zug können Stadtzuger Sportvereine auch die kantonalen Sportanlagen kostenlos und mit Vorrang nutzen. Für alle übrigen Sportvereine aus dem Kanton sind die Belegungen der städtischen sowie kantonalen Sportanlagen gebührenpflichtig.

Richtlinien für ausserordentliche Anerkennungsbeiträge für sportliche Erfolge

Die Beitragshöhe werden in den Richtlinien für ausserordentliche Anerkennungsbeiträge festgelegt.

Anerkennungsbeiträge für Einzelsportlerinnen und Einzelsportler (Junioren und Aktive)

Titel	Beitragshöhe
Schweizermeister	CHF 1'000.00
Europameisterschaft Gold	CHF 2'000.00
Europameisterschaft Silber	CHF 1'500.00
Europameisterschaft Bronze	CHF 1'000.00
Weltmeisterschaft Gold	CHF 4'000.00
Weltmeisterschaft Silber	CHF 3'000.00
Weltmeisterschaft Bronze	CHF 2'000.00
Olympia Gold	CHF 5'000.00
Olympia Silber	CHF 4'000.00
Olympia Bronze	CHF 3'000.00
Olympia Rang vier bis acht (Diplom)	CHF 1'500.00

Anerkennungsbeiträge für Team- und Mannschaftssportarten

Titel	Beitragshöhe
Schweizermeister	CHF 4'000.00
Nationaler Cup-Sieg	CHF 3'000.00
Aufstieg in die höchsten zwei nationalen Ligen der entsprechenden Sportart	CHF 2'000.00
Internationaler Titel	CHF 4'000.00

Sportliche Ehrungen im Kanton Zug

Wie die Postulanten in ihrem Vorstoss korrekterweise festhalten, gibt es in fast allen Zuger Gemeinden eine Ehrung der sportlichen Erfolge in Form einer öffentlichen Veranstaltung. Die Ehrungen finden im Rahmen von Gemeindeversammlungen, von Dorffesten oder von separaten Veranstaltungen statt. Gemäss Abklärungen bei den Einwohnergemeinden sind die Planung und Organisation einer separaten Feier sehr zeitintensiv und die Durchführung kostspielig.

In der nachfolgenden Tabelle sind ein paar Beispiele von Ehrungen und die damit verbundenen Kosten zusammengefasst.

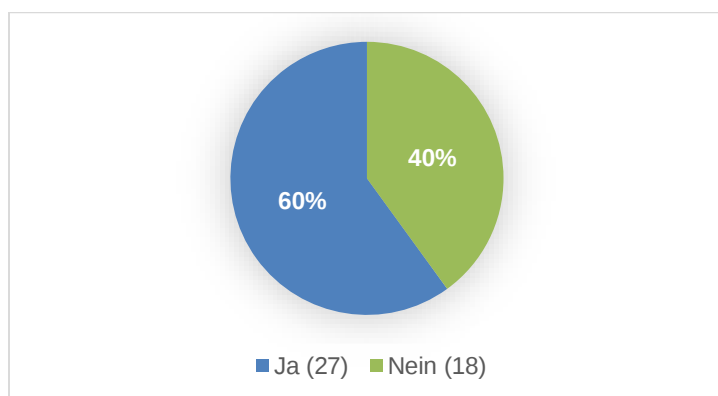
Veranstalter	Ehrung	Budget/Kosten
Einwohnergemeinde Baar	Die Einwohnergemeinde Baar ehrt alle zwei Jahre verdiente Sportlerinnen und Sportler, die an nationalen oder internationalen Meisterschaften eine Medaille gewonnen oder an den Olympischen Spielen einen Diplomrang erreicht haben.	Das Budget für die Austragung der Ehrung beträgt zwischen CHF 30'000.00 und CHF 40'000.00.
Einwohnergemeinde Cham	Die Einwohnergemeinde Cham zeichnet jährlich im Rahmen der Veranstaltung «CHAMPION» Personen, Mannschaften und Organisationen für ihre ausserordentlichen Leistungen aus, welche sie in den Sparten Kultur, Sport, Soziales, Lebenswerk, Wissenschaft, Wirtschaft oder Arbeitsplatz, vollbracht haben.	Das Budget für die Austragung der Ehrung beträgt rund CHF 20'000.00.
Kanton Zug	An der jährlich stattfindenden Zuger Sportnacht, die vom Amt für Sport und Gesundheitsförderung organisiert wird, werden herausragende sportliche Leistungen von Teams sowie Personen mit Wohnsitz oder Vereinszugehörigkeit im Kanton Zug geehrt.	Das Budget für die Austragung der Ehrung beträgt zwischen CHF 60'000.00 und CHF 75'000.00.

Umfrage bei den Stadtzuger Sportvereinen

Um die Zufriedenheit der aktuellen Form der Ehrung und Wertschätzung von sportlichen Erfolgen (Anerkennungsbeiträge) sowie das Bedürfnis einer allfälligen Ehrung im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung zu evaluieren, wurde anfangs Jahr eine Umfrage bei den aktuell 79 Stadtzuger Sportvereinen durchgeführt. Erfreulicherweise haben 45 Vereine an der Umfrage teilgenommen, was einer Rücklaufquote von 57 Prozent entspricht.

Frage 1 der Umfrage

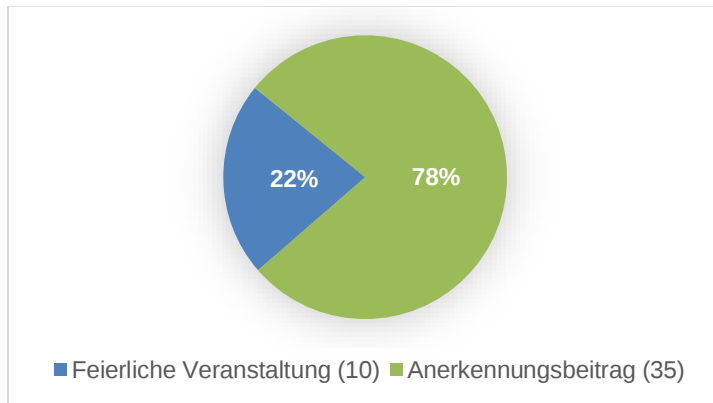
Ist Ihr Verein der Meinung, dass die Stadt Zug, ergänzend zu den Anerkennungsbeiträgen, eine Ehrung im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung für sportliche Erfolge einführen soll?



Quelle: Interne Umfrage bei Stadtzuger Sportvereinen, Januar 2023, n = 45

Frage 2 der Umfrage

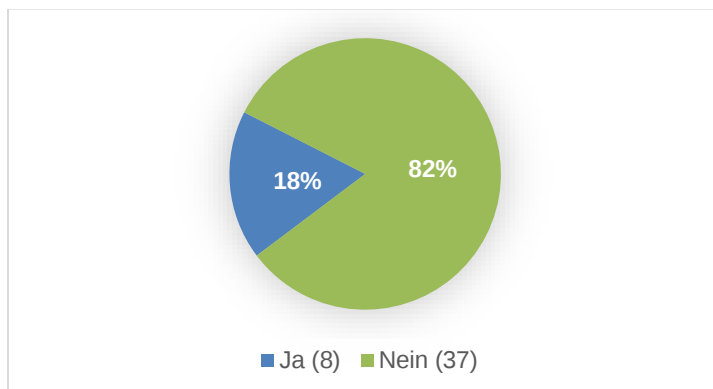
Wenn Ihr Verein zwischen einer Ehrung für sportliche Erfolge im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung und einem Anerkennungsbeitrag (finanzielle Unterstützung) für sportliche Erfolge wählen müsste, für was würde er sich entscheiden?



Quelle: Interne Umfrage bei Stadtzuger Sportvereinen, Januar 2023, n = 45

Frage 3 der Umfrage

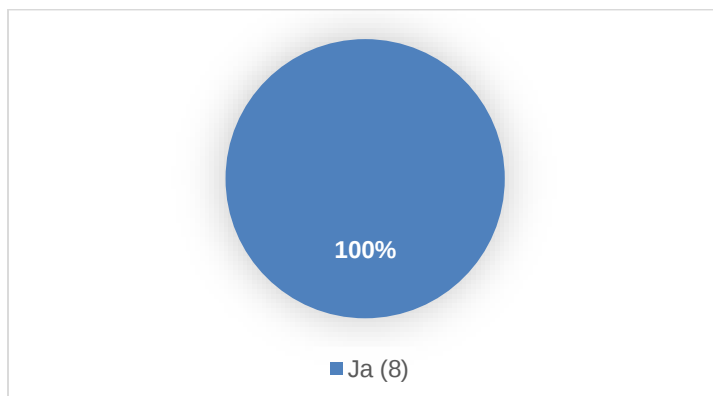
Hat Ihr Verein in den letzten 10 Jahren einen Anerkennungsbeitrag für sportliche Erfolge erhalten?



Quelle: Interne Umfrage bei Stadtzuger Sportvereinen, Januar 2023, n = 45

Frage 4 der Umfrage

Folgefrage: War Ihr Verein zufrieden mit dieser Form der Ehrung (Anerkennungsbeitrag)?



Quelle: Interne Umfrage bei Stadtzuger Sportvereinen, Januar 2023

Erkenntnisse aus der Umfrage

Obwohl sich eine knappe Mehrheit (60 Prozent), in Ergänzung zu den Anerkennungsbeiträgen, für eine Ehrung im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung ausgesprochen hat, relativiert sich das Ergebnis aufgrund der nachfolgenden Fragen. Einerseits spricht sich eine deutliche Mehrheit (rund 80 Prozent) für die Anerkennungsbeiträge aus und andererseits waren alle Vereine, die in den letzten 10 Jahren Anerkennungsbeiträge erhalten haben, mit dieser Form der Ehrung zufrieden.

Eine weitere Erkenntnis aus der Umfrage ist, dass die Anzahl der Vereine (rund 20 Prozent), die in den letzten 10 Jahren Anerkennungsbeiträgen erhielten, ziemlich gering ist. Obwohl während eines längeren Unterbruchs keine Anerkennungsbeiträge ausbezahlt wurden und auch nicht alle Vereine an der Umfrage teilgenommen haben, ist der Stadtrat der Meinung, dass mehr Vereine von den Beitragsleistungen profitieren sollten. Insbesondere soll auch der Breitensport in den Genuss von Anerkennungsbeiträgen (möglicherweise für einen regionalen Cupsieg, für den Gewinn einer regionalen Meisterschaft, für den Aufstieg einer Nachwuchsmannschaft in die höchste Stärkeklasse der jeweiligen Sportart oder ähnliches) kommen. Folglich braucht es eine Anpassung der aktuellen Richtlinien, um die Anzahl der Beitragsempfänger zu erhöhen. Der Stadtrat ist auch der Meinung, dass die sportlichen Erfolge nicht nur beitragsmässig gewürdigt werden sollten, sondern auch öffentlich mittels Berichterstattung auf allen Kommunikationskanälen der Stadt Zug.

Die Haupteinkenntnis aus der Umfrage ist jedoch, dass die aktuelle Ehrung in Form von Anerkennungsbeiträgen bei den Stadtzuger Sportvereinen sehr geschätzt wird. Da die Vereine eine finanzielle Unterstützung für ihre gezielte und nachhaltige Nachwuchsförderung präferieren, möchte der Stadtrat diese Zuwendungen breiter ausbauen, anstatt eine öffentliche Veranstaltung einzuführen.

Massnahmen

Aufgrund der Umfrageergebnisse stellt der Stadtrat folgender Handlungsbedarf fest:

- Die Richtlinien für ausserordentliche Anerkennungsbeiträge für sportliche Erfolge sollen überarbeitet werden, damit in Zukunft eine grössere Anzahl der Stadtzuger Sportvereine von diesen Beitragsleistungen profitieren kann. Das Augenmerk soll dabei, wie von den Postulaten gefordert, auf dem Breitensport liegen.
- Um künftig die sportlichen Erfolge der Stadtzuger Sportvereine und ihrer Mitglieder sichtbarer zu machen, sollen sie nicht nur im Jahresbericht, sondern in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kommunikation, auf allen gängigen Kommunikationskanälen der Stadt Zug publiziert und öffentlich gewürdigt werden.

Schlussfolgerung

Die Stadt Zug kennt seit einigen Jahren die Praxis, wonach sie, ergänzend zur Zuger Sportnacht, die sportlichen Erfolge mit grosszügigen Anerkennungsbeiträgen würdigt. Diese Regelung hat sich aufgrund der Umfrageergebnisse bewährt. Eine grundsätzliche Neuregelung drängt sich nach Einschätzung des Stadtrates gegenwärtig nicht auf.

Der Stadtrat anerkennt den guten Willen der Postulanten, die sportlichen Erfolge mit einer öffentlichen Veranstaltung zu würdigen. Die Gelder sollen hingegen nicht in die Organisation und Durchführung einer kostspieligen Veranstaltung fliessen, sondern weiterhin in die von den Stadtzuger Sportvereinen geschätzte Form der Anerkennungsbeiträgen (zugunsten der Nachwuchsförderung). Von dieser Form der Anerkennung profitieren die Vereine am meisten, weil sie die Gelder nachhaltig in die Nachwuchsförderung reinvestieren können.

Wie bereits erwähnt, sollen die Richtlinien für ausserordentliche Anerkennungsbeiträge überarbeitet und die sportlichen Erfolge mit einer würdigen Berichterstattung auf den städtischen Kommunikationskanälen publik gemacht werden.

Abschliessend möchte der Stadtrat festhalten, dass Personen aus dem Sport (beispielsweise für ihre langjährige, meist ehrenamtliche Vereins- oder Funktionärstätigkeit) im Rahmen der Lebkuchenfeier gewürdigt werden können.

Dem Stadtrat sind die Sportförderung sowie die Wertschätzung von sportlichen Erfolgen ein wichtiges Anliegen. Er ist überzeugt, mit den vorgeschlagenen Massnahmen, den Bedürfnissen der Stadtzuger Sportvereinen in Bezug auf ihre sportlichen Erfolge gerecht zu werden.

Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- den Bericht des Stadtrats zur Kenntnis zu nehmen, und
- das Postulat der SVP-Fraktion vom 24. Oktober 2021 betreffend «We are last but not least - Das Postulat zur Ehrung städtischer Sportler auch in der Stadt Zug» als erledigt von der Geschäftskontrolle abzuschreiben.

Zug, 14. März 2023

André Wicki
Stadtpräsident

Martin Würmli
Stadtschreiber

Beilage

- Vorstoss vom 24. Oktober 2021

Die Vorlage wurde vom Bildungsdepartement verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadtrat Etienne Schumpf, Departementsvorsteher, Tel. 058 728 94 01.